



2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

JÜDISCHE THEOLOGIE NACH AUSCHWITZ

Termin: Samstag, 13. März 2021,
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referent: Dr. Peter Waldmann
Privatdozent Universität Halle

Leitung: Dr. Christoph Götz
Sonja Haub

Ort: Online-Veranstaltung

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung
Bistum Speyer
keb@bistum-speyer.de

Den Zugangslink zur Videokonferenzplattform
BigBlueButton erhalten Sie zeitnah vor der
Veranstaltung per Mail.

eine veranstaltung von



Herz-Jesu-Kloster
Neustadt



Katholische
Erwachsenenbildung

JÜDISCHE THEOLOGIE NACH AUSCHWITZ

Der Titel des Vortrags müsste eigentlich in eine Frage umformuliert und übersetzt werden:

Ist eine jüdische Theologie nach Auschwitz überhaupt möglich?

Oder hat das provozierende Schweigen Gottes in Auschwitz nicht dazu geführt, dass die Juden den Gott ihrer Väter, den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs verloren haben?

Um diese Fragen zu beantworten, wird sich der Vortrag mit der Geschichte der Theodizee im Judentum und ihren drohenden, destruktiven Folgen für das traditionelle Gottesbild beschäftigen.

PD Dr. Peter Waldmann ist Privatdozent an der Universität Halle, Lehrbeauftragter an der Universität Mainz, Kulturwissenschaftler und stellvertretender Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Mainz. Er leitet das jüdisch-muslimische Bildungswerk Maimonides.